

Fischbach-Göslikon

Buremetzgete der Männerriege

Seit 54 Jahren führt die Männerriege Fischbach-Göslikon im Schulhaus Lohren die traditionelle Buremetzgete durch. Das Fleisch- und Wurstangebot reicht von der Blut-, Leber- und Bratwurst bis hin zu einem saftigen Kotelett. Dazu gibt es eine «chüschtige» Rösti, Sauerkraut, Apfelmus und zum Abschluss einen feinen Kuchen, ein Dessert und ein Metzgerkafi.

Die Metzgerwaren stammen von Patrick Michel, der in Uezwil auf seinem Bauernhof selbst metzet und die gleichen Fleischwaren in seinem Restaurant Traube in Küttigen anbietet.

Die Metzgete findet am Freitag, 11. Oktober, von 17 bis 23 Uhr und am Samstag, 12. Oktober, von 11 bis 22 Uhr statt.

Zufikon

Hauptübung der Feuerwehr

Am Samstag, 19. Oktober, um 13.45 Uhr, findet die Hauptübung der Feuerwehr Zufikon auf dem Schulhausareal statt. Die Bevölkerung ist eingeladen, am Anlass teilzunehmen. Nach der Präsentation für das Publikum lädt die Gemeinde Zufikon zum Apéro mit den Beförderungen und Ehrungen ein.

Betriebsbewilligungen Kindertagesstätten

Der Gemeinderat hat die Betriebsbewilligung für die Kindertagesstätte «Waldkauz», Sonnenhofstrasse 23b, Zufikon, erneuert. Es wurden 36 Tagesplätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt genehmigt.

Der Gemeinderat hat zudem auch die Betriebsbewilligung für die Kindertagesstätte «Finkennest», Aettigüpfstrasse 18, Zufikon, erneuert. Es wurden 38 Tagesplätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarten eintritt genehmigt.

Fotos für ID-Anträge durch die Gemeindekanzlei

Seit August 2022 können Passfotos für die Anträge der Identitätskarten vor Ort bei der Gemeindekanzlei gemacht werden. Die Dienstleistung (Erstellen eines Fotos) ist kostenlos. Kleinkinder werden ab dem ersten Kindergarten fotografiert. Bei jüngeren Kindern und Neugeborenen muss weiterhin ein aktuelles Passfoto mitgebracht werden.

Antrag Prämienverbilligung

Ab sofort können Personen, welche bis jetzt noch keinen Code für die Prämienverbilligung 2025 erhalten haben, direkt über die Webseite www.sva-ag.ch/pv einen persönlichen Anmeldecode bestellen. Der Anmeldecode ist sechs Wochen gültig und die Anmeldefrist läuft bis 31. Dezember 2024.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen unter Bedingungen und Auflagen erteilt: An Stefan Brunner, Zufikon, für eine Projektänderung mit Anpassung der Photovoltaikanlage, Parzelle Nr. 543, Schulstrasse 1. – An Linda und Diego Baches, Zufikon, für eine Sitzplatzüberdachung (Lamellendach), Parzelle Nr. 1695, Im Güpfl 2.

WAHLEMPFEHLUNG

Stefanie Köpfli in den Grossen Rat

Im ganzen Bezirk sind sie kaum zu übersehen; die auffälligen Plakate von Stefanie Köpfli. Wer sie kennt, weiss, sie ist fest entschlossen, sich in Aarau für die bürgerlichen Werte einzusetzen. Sie stammt aus einer klassischen Aargauer KMU-Familie und arbeitet in der Haus-technikbranche.

Für das Amt im Grossen Rat bringt sie die ideale Mischung aus Bodenständigkeit, Fachkompetenz und Durchhaltewillen mit. Die dreifache Mutter ist Ihre richtige Wahl.

Walter Stierli, Grossrat, Fischbach-Göslikon

Die Volkstanzgruppe Eggenwil ist dafür bekannt, dass sie immer wieder Tänze vorführt, die aus den eigenen Reihen stammen. Das wird auch am Herbstfest vom 26. und 27. Oktober der Fall sein. Neben vier Uraufführungen steht auch eine Maturarbeit auf dem Programm – und ein Schwank des Laientheaters Zufikon.

Roger Wetli

«Ja, das ist für uns etwas ganz Spezielles», gesteht Markus Vogel, Präsident der Volkstanzgruppe Eggenwil. Mit «Martins Wunsch» wird ein Tanz uraufgeführt, den Vogel extra für diesen Martin geschrieben hat. Die Geschichte geht aber noch viel tiefer. «Martin ist der Sohn des Komponisten Hans Zahnd. Mein Vater Werner und ich haben einige Tänze zu seiner Musik geschrieben. Hans Zahnd starb vor ein paar Jahren», blickt der Präsident zurück. Beatrice, Hans Zahnds Ehefrau, habe ihm die Komposition «Martins Wunsch», die Hans zum 50 Geburtstag seines Sohnes komponiert hatte, übergeben und gesagt: «Mach was Schönes daraus.» Also habe er dazu einen Tanz geschrieben. «Beatrice und Martin werden jetzt wohl an eine der beiden Vorführungen kommen», weiss er.

Für einen Geburtstag geschrieben

Acht Tänze wird die Volkstanzgruppe Eggenwil an ihrem Herbstfest vorführen. Bei der Hälfte handelt es sich um Uraufführungen. Neben «Martins Wunsch» von Markus Vogel steuert sein Vater Werner dazu «Bi da Bündner», «Traritralla» und «E gueti Stimmi» bei. «Die Musik dieser drei Stücke stammt von der Kapelle Oberalp. Mit dieser machte mein Vater mal eine CD», weiss der Präsident.

Vater und Sohn Vogel sind aber nicht die einzigen Vereinsmitglieder, die selber Tänze schreiben. Nadine Schüpbach besucht die Kantonschule Wohlen und hat als Maturarbeit «Mis Liecht» kreiert, welches ebenfalls am Herbstfest zu erleben ist. «Ihre Maturarbeit enthält neben dem eigenen Tanz die Geschichte des Volkstanzes. Kurz-

Martins Wunsch

Eggenwil: Am Herbstfest der Volkstanzgruppe feiern gleich vier Tänze ihre Uraufführung



Die Volkstanzgruppe Eggenwil präsentiert am 26. und 27. Oktober acht Tänze. Zudem wird die Kindervolkstanzgruppe zu erleben sein. Bilder: Archiv/rwi

lich filmten wir ihren Tanz in der Turnhalle Eggenwil. Dieser wird dann mit der Maturarbeit abgegeben», so Markus Vogel.

Musikalisch live begleitet werden die Eggenwiler Tänzer Ende Oktober von der Oberbaselbieter Ländlerkapelle. «Es handelt sich dabei um eine Topformation. Der Tanz «Gälöri» basiert auf einem Stück von ihnen. Auch diesen werden wir vorführen», schaut der Präsident voraus.

Lachen nach den Tänzen

Werden Tänze im ersten Teil des Anlasses zu sehen sein, steht das Theaterstück «D Metzgete» im zweiten Teil im Zentrum. «Das sorgt für Abwechslung und zusätzliche Unterhaltung», ist Markus Vogel überzeugt. Ihn freut es, dass dazu das Laien-Theater Zufikon gewonnen werden konnte, obwohl dieses im nächsten März ein eigenes Stück in Zufikon aufführen wird. «D Metzgete» ist eine Komödie in einem Akt von Thomas Hofmann. Im Zentrum stehen eine Mutter und ihre Tochter, die zusammen ein gut laufendes Restaurant führen. Plötzlich verschwin-

den während einer Metzgete verschiedene Stammgäste. «Das Publikum wird zum Rätseln eingeladen, was da genau passiert», macht Markus Vogel schmackhaft.

Viel Jubel im Schwarzwald

Mit dem bisherigen Vereinsjahr ist der Präsident sehr zufrieden. «Wir nahmen in Zürich bei 33 Grad Celsius auf dem Sechseläutenplatz an einem schönen eidgenössischen Trachtenfest teil. Das offene Tanzen war für uns völlig entspannt.» Viel Jubel konnten sie bei einem Umzug im Schwarzwald im Rosendorf Nöggelschwil entgegennehmen. «Wir tanzten da während dieser Stunde auf der ganzen Strecke. Die anderen Formationen liefen nur mit und präsentierten ihre Trachten. Für unsere Zusatzshow gab es deshalb viele Komplimente.»

Nun steht Ende Oktober das Herbstfest bevor. Parallel plant die Volkstanzgruppe Eggenwil aber bereits den nächsten Vereinshöhepunkt: «Wir nehmen Mitte Juli an den Prager Volkstagen mit wohl 30 bis 40 Vereinsmitgliedern teil. Das wird sicher

eindrücklich. Und auch da werden wir tanzen, so, wie wir es am Herbstfest tun.»

Das Herbstfest der Volkstanzgruppe Eggenwil findet am Samstag, 26. Oktober, ab 20 Uhr und am Sonntag, 27. Oktober, ab 14 Uhr statt. Nacht- und Mittagessen gibt es jeweils ab 1,5 Stunden vor Vorführungsstart.



Präsident Markus Vogel freut sich auf die Tänze und das Theaterstück.

Teilnehmerzahl beschränken

Eggenwil: Kapazitätsgrenze des Mittagstischs

Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 bietet die Gemeinde Eggenwil den betreuten Mittagstisch im 2015 erweiterten Foyer des Mehrzweckgebäudes an. Die bedarfsgerechte Verpflegungsmöglichkeit wird – koordiniert mit dem Schulstundenplan und dem unterrichtsunabhängigen Betreuungs- und Förderangebot – ausserhalb der Unterrichtszeiten sichergestellt. Das Angebot steht an vier Tagen pro Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) allen in Eggenwil wohnhaften Kindern, die den Kindergarten oder die Volksschule besuchen, offen. Der kostenpflichtige Mittagstisch (15 Franken bei fixer respektive definitiver Anmeldung, 17 Franken bei spontaner beziehungsweise sporadischer Anmeldung) wird ab fünf definitiv angemeldeten Kindern angeboten.

Seit August 2022 bereitet im Auftrag der Gemeinde das Restaurant zum Sternen in Eggenwil die Mittagessen zu. Die Kinder werden während des Mittagstisches bislang durch Betty Pascali als leitende Betreuerin und je nach Bedarf zusätzlich durch Ginna Zraggen und/oder Riikka Franz, Dora Ruf sowie Zahra Hossaini betreut. Im vergangenen Jahr wurden an insgesamt 154 Tagen (Vorjahr 2022: 147) total 2394 (2201) Mittagessen ausgegeben. Durchschnittlich wurden pro Tag 16 (15) Personen verpflegt. Der von der Gemeinde nach Abzug der Elternbeiträge finanzierte Fehlbetrag für Löhne, Verbrauchsmaterial und

Administration belief sich 2023 auf rund 12000 Franken. Mit der Übernahme des Defizits durch die Einwohnergemeinde wird das von der Gemeindeversammlung im Juni 2010 bewilligte Kostendach von 30000 Franken nach wie vor eingehalten.

Noch nie so viele Anmeldungen

Für das 1. Semester des laufenden Schuljahres 2024/2025 gingen so viele Anmeldungen wie noch nie ein. So werden derzeit donnerstags 25 Kinder und dienstags sogar 30 Kinder am Mittagstisch betreut. Mit 30 Kindern ist jedoch die Kapazitätsgrenze der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten erreicht. Ein noch höherer Aktivitäts- und Lärmpegel ist weder für das Betreuungspersonal noch für die betreuten Kinder zumutbar. Es können deshalb für den Dienstag bis auf Weiteres keine Spontananmeldungen mehr berücksichtigt werden. Die betroffenen Eltern wurden entsprechend informiert.

Zusätzliche Betreuerin

Um den gestützt auf die Empfehlungen der Fachstellen festgelegten Betreuungsschlüssel (Anzahl Betreuungspersonen pro Anzahl Kinder) zu gewährleisten, hat der Gemeinderat auf Antrag der Schulleitung Ana Lia Cerragoli als zusätzliche Betreuerin auf Stundenlohnbasis angestellt. --gk



Das Laientheater Zufikon entdeckte eine für sie neue Gegend. Bild: zg

Auf unbekannten Pfaden

Zufikon: Laientheater war auf Wanderung

Alle Jahre unternehmen die Mitglieder des Laientheaters Zufikon im Herbst eine Wanderung. Mit dem Bus liessen sich 16 Mitglieder nach Ittingen chauffieren. Die Kartause Ittingen ist eine Kulturstätte von nationaler Bedeutung im Thurgau und eine 7000 Quadratmeter grosse Anlage, in der es viel Schönes zu besichtigen gibt, wie ein Museum, die Klosterkirche und der ausgedehnte Kräutergarten, die vielen Blumenbeete mit Rosen und vielen anderen, teilweise seltenen Blumen. Nach einem ausgiebigen Rundgang bei Sonnenschein genossen die Teilnehmenden einen kleinen Imbiss in der Gartenwirtschaft der Kartause.

Gestärkt und gut gelaunt machten sie sich auf den Weg zu ihrem eigentlichen Ziel: der Domain Egloff, Reb-

und Weingut in Fahrhof-Neunforn. Es ging 10 Kilometer durch Rebberge, Wald, Wiesen und Felder oberhalb der Thur, was für viele der Teilnehmenden eine unbekannte Gegend war. Nach abwechslungsreicher 3-stündiger Wanderung erreichten sie das Weingut der Familie Egloff, wo sie mit einem leckeren Apéroplättli und Weisswein des Hauses begrüsst wurden.

Das anschliessende Nachtessen wurde pro Gang mit einem passenden Rotwein abgerundet. «Alcomedian», Lukas Fehr, umrahmte das Essen mit humoristischen Einlagen zum Thema Wein, was zu vielen Lachern animierte. Vom Gastgeber wurde ein Einblick in den Betrieb gegeben. Nach dem Dessert und einem feinen Kaffee stand der Bus bereit für die Heimfahrt. --zg